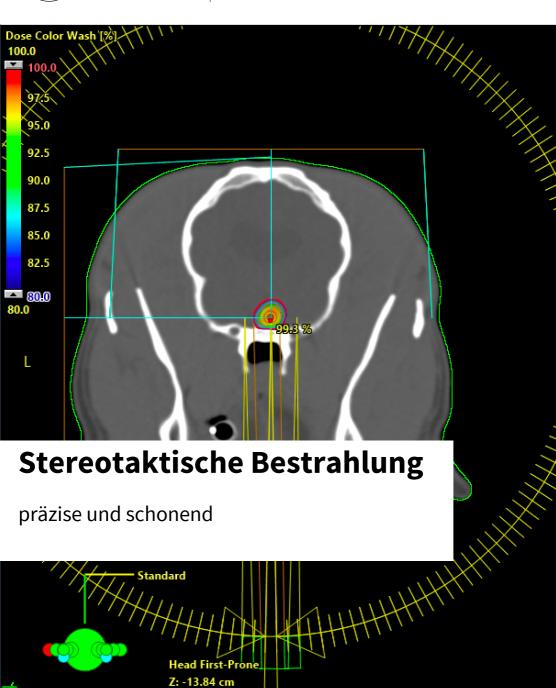
Klinik für Radio-Onkologie & Medizinische Onkologie



Stereotaktische Bestrahlung

Die stereotaktische Bestrahlung ist ein hochpräzises Verfahren zur Behandlung bestimmter Tumoren. Hochdosierte Strahlen treffen gezielt das Tumorgewebe, umliegendes gesundes Gewebe wird bestmöglich geschont.

Besonders geeignet ist die Methode für kleine Tumoren im Gehirn sowie an der Herzbasis, Nebenniere oder Leber. Die Behandlung erfolgt meist ambulant in 3–5 Sitzungen. Dank exakter Planung ist sie sehr wirksam und verursacht vergleichsweise wenige Nebenwirkungen.

Ob ein Tumor für diese Methode geeignet ist, zeigt sich oft schon nach der Bildgebung (CT oder MRT). Bei größeren oder unregelmässigen Tumoren entscheidet dies die Planungsphase. Ist das Risiko für Nebenwirkungen zu hoch, empfehlen wir eine sanftere Behandlung in 10 Sitzungen.

Ein Vorteil: Die geringe Zahl an Sitzungen, die jeweils in kurzer Narkose stattfinden. Daher eignet sich die Methode auch für ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Patienten.

Geeignete Tumortypen:

- Hypophysentumoren, Meningiome, Trigeminustumoren
- Grosse, inoperable Tumoren von Nebenniere, Herzbasis, Leber und Lunge
- Knochentumoren mit stabiler Struktur

Gerne beraten wir Sie persönlich zur besten Behandlungsoption für Ihr Tier.

Klinik für Radio-Onkologie & Medizinische Onkologie Winterthurerstrasse 280 c 8057 Zürich onkologie@vetclinics.uzh.ch https://www.tierspital.uzh.ch/kleintierkliniken/onkologie/